

Märstetten, 18.03.2016 | 18:30

Medienmitteilung

BDP fordert Projektanpassung bei der BTS/OLS

Die Bodensee-Thurtalstrasse BTS wird doppelt so teuer wie bei der Volksabstimmung vorgelegt. Die BDP Thurgau fordert deshalb, dass ohne Zeitverzug ein redimensioniertes und bezahlbares Projekt angegangen wird.

«Wenn nebst der Verkehrspolitik nicht auch noch die Thurgauer Finanzpolitik Schiffbruch erleiden will, so muss jetzt das BTS-/OLS-Projekt zügig auf eine tragbare Grösse redimensioniert werden», so die BDP Thurgau in einer Pressemitteilung. Die Bürgerlich-Demokratische Partei ist davon überzeugt, dass die BTS sonst beim Bund in der Liste der förderungswürdigen Strassen weit zurückfallen wird. „Mit einer Verdoppelung der Kosten verschlechtert sich das Kosten- / Nutzenverhältnis derart, dass die Strasse beim Bund als Luxusprojekt in den hintersten Rängen auf die Unterstützung warten muss,“ gibt BDP-Kantonalpräsident Jürg Schumacher zu bedenken.

Tiefere Kosten durch optimierte Linienführung

«Neue Strassensysteme müssen integral gedacht werden»¹ - so heisst es im «Werkstattbericht 5» des Departementes für Bau und Umwelt. Damit dies nicht nur eine leere Worthülse bleibt, schlägt Jürg Schumacher vor, die bereits früher zusammen mit der GLP vorgelegte Variante einer «BTSplus» ab Amriswil bis Weinfelden mit einem direkten Tunnel zur A7 ins Kemmental bei Engwilen

¹ Quelle: «Mobilität Thurgau», Werkstattbericht 5 – Frühjahr 2016, Seite 9.

wieder aufzugreifen. Diese Lösung umgeht das geologische und finanzielle Grossrisiko eines Flankentunnels am Ottenberg um Weinfeldern herum. Gemäss den seinerzeitigen Berechnungen des DBU wäre diese Linienführung zudem deutlich günstiger zu realisieren, da auf lange Tieferlegungen im Westen von Weinfeldern und Tunnels zwischen Märstetten und Bonau verzichtet werden könnte.

Hohe Planungskosten als Argument für teurere Lösung?

Das Argument, es seien bereits enorme Mittel in die Planung der heute vorgesehenen Linienführung gegen Westen geflossen, lässt die BDP Thurgau nicht gelten. Dazu Jürg Schumacher: «Es kann nicht sein, dass man bei einem Milliardenprojekt nur deshalb an einer suboptimalen Lösung festhält, weil für Vorprojektstudien bereits viel Geld ausgegeben worden ist.» Der BDP geht es darum, eine zukunftsorientierte, «integrale» Lösung für den gesamten Kanton anzustreben.

Schutz von Kulturland

„Die Neubaustrecke ist um einiges kürzer und beansprucht deshalb wesentlich weniger wertvolles Kulturland,“ gibt BDP-Fraktionschef Andreas Guhl zu bedenken und wirft ein weiteres Argument auf: „Bei der Variante „BTS-plus“ könnte auf den Bau einer durchgehenden Oberlandstrasse (OLS) verzichtet werden.“

Die Verkehrserschliessung des Oberthurgaus muss vorangetrieben werden, dazu braucht es ein vernünftiges bezahlbares Projekt. Die BDP ist überzeugt, dass deshalb auf allen Ebenen Bereitschaft bestehen müsste, um auf das vorgeschlagene angepasste Vorhaben einer «BTS-plus» einzutreten (Internet: www.bts-plus.ch). Ergänzend setzt sich die BDP dafür ein, dass die vom

Grossen Rat abgelehnten, wichtigen Sofortmassnahmen für drei Fahrspuren zwischen Sulgen und Weinfeldern nochmals überprüft werden.

Weniger Verkehr in Berg und Siegershausen

Die Dörfer zwischen Kreuzlingen und dem Thurtal – namentlich Berg und Siegershausen, aber auch Neuwilten und Engwilen – würden mit der seitens BDP erneut ins Spiel gebrachten Tunnelvariante massiv vom zunehmenden Durchgangsverkehr entlastet. Gleichzeitig erreicht man das Ziel, den Oberthurgau nach Westen zu erschliessen, auf diese Weise einfacher und günstiger.

Die BDP - eine moderne und innovative Partei

Die BDP bezeichnet sich als moderne, innovative Partei, die sich den ökologischen Herausforderungen stellt und dem gesellschaftlichen Wandel Rechnung trägt. Die BDP sucht mit Andersdenkenden Kompromisse, um eine für alle tragbare Lösung zu erzielen.

Kontakt:

Wir zeigen Ihnen die Schlüsselstellen der BTS, resp. der BTS-plus und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Jürg Schumacher, Präsident BDP Thurgau a.i.
Weinfelderstrasse 5a, 8560 Märstetten
076 520 71 11 juerg.schumacher@bdp-tg.info

Andreas Guhl, Fraktionspräsident BDP Thurgau
Mooswiesen, 9565 Oppikon
078 698 74 60 guhl-ranch@bluewin.ch